

Jahreshauptversammlung bei der DJK Fiegenstall

Schwerpunkt bleibt der Jugendfußball

An Typisierungsaktion für leukämiekrankes Mädchen teilgenommen – Gesunde Finanzen trotz des Sportheimumbaus – Mitglieder geehrt

FIGENSTALL – Auf zahlreiche Aktivitäten konnte die DJK Fiegenstall bei ihrer Vollversammlung zurückblicken. Der Schwerpunkt des Vereins bleibt beim Jugendfußball. Außerdem versucht man die neu geschaffenen Abteilungen zu stabilisieren. Trotz des Sportheimumbaus steht der Verein finanziell auf gesunden Füßen.

Nach den Worten von Vorstand Reinhold Heß war im vergangenen Jahr einiges los. So nahm die DJK an der Typisierungsaktion für ein junges, an Leukämie erkranktes Mädchen teil. Der Vereinsausflug nach Riedenburg, organisiert von Paul Adametz und Bernd Neitzel, war ein voller Erfolg.

Auch ansonsten ließ sich der Verein neben den sportlichen Aktivitäten viel für seine Mitglieder einfallen. Neben dem Familienfest richtete die DJK noch ein Schafkopfturnier, diesmal mit Rekordbeteiligung, den Kinderfasching mit etwa 70 Kindern oder einen Tauschbasar für Fußballartikel aus.

Maulwurf sorgt für Kopfzerbrechen

Beim Besuch der Luna-Bühne, organisiert von Norbert Mittenentzwei, waren die Veranstaltungen mit jeweils 80 Personen ausverkauft. Im sportlichen Bereich klappte die Zusammenarbeit mit dem BV Bergen und dem SC Ettenstatt laut Reinhold Heß ganz gut. Einzig ein Maulwurf, der den Untergrund am Fiegenstaller Sportplatz umpflügt, bereitet dem Vorstand weiterhin Kopfzerbrechen.

Nach den Worten von Jugendleiter Martin Metzger sind von der U7 bis zur U15 alle Mannschaften recht erfolgreich. So wurde die U11 Meister ihrer Gruppe, die U13 ist Tabellenfüh-



Halten der DJK Fiegenstall die Treue: Diese Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung vom Vorstand ausgezeichnet.

rer und die U15 belegte in der vergangenen Saison den zweiten Platz. Eine Ausnahme sind die Alten Herren. Bei denen hakt es nach den Worten von Spielleiter Adametz immer wieder beim Personal.

Auch aus den anderen Abteilungen wurden viele Aktivitäten gemeldet. Maria Kahn von der Walkingabteilung berichtete unter anderem vom Silvesterlauf der Arriba Göppersdorf in Pleinfeld, wo Edwin Rusam Erster

und Gerhard Stern Dritter wurden. Bei den Damen belegte sie selbst den zweiten und Edith Stern den dritten Platz. Die Damengymnastik-Abteilung um Erika Ziepser hilft neben dem sportlichen Teil bei allen Vereinsfesten mit.

Die Mountainbiker haben nach den Worten von Ulli Gloßner und Markus Heid eine Jugendradler-Gruppe hinzugewonnen, welche von Dieter Schwan betreut wird. Ute Seibold berichtete, dass „Zumba“ voll eingeschlagen habe. Allein 55 Teilnehmer/innen waren im vergangenen Jahr bei den Übungsstunden.

Über 310 Mitglieder

Die Kassiere Karina Fürsich und Reinhold Höppler berichteten von „gesunden Finanzen“. Trotz Sportheimumbau und dank der großzügigen Spenden von Vereinsmitgliedern und Geschäftsleuten ist der Verein nach seinen Worten schuldenfrei. Und im Gegensatz zum allgemeinen Trend wachse die DJK Fiegenstall. Auch im vergangenen Jahr konnte sie wieder neue Mitglieder hinzugewinnen und zählt inzwischen 312 Mitglieder.

Bei der Versammlung wurden noch verdiente Mitglieder geehrt. Für zehn jährige Treue zum Verein wurden mit der bronzen Ehrennadel ausgezeichnet: Britt Heß, Nadine Heß, Lisa Steinhöfer und Philipp Steinhöfer. Die Ehrennadel im Silber erhielt für 20-jährige Mitgliedschaft Pfarrer Joseph Kreuzer. Je eine Flasche Wein überreichte der Vorstand für 30 Jahre im Verein Michael Adametz, Dietmar Kahn und Erika Ziepser. Die Mitglieder Ilonka Buckel, Jochen Winter, Anton Ehemann und Maria Moshhammer waren entschuldigt.